

Soeben erscheint:



Grübeleien

von

Gustav FrenssenErlebnisse und
Bekenntnisse13. bis 18. Tausend. 8°. VII, 359 Seiten.
Geh. 16 M., geb. in Halblin. 26 M., in Hfz. 30 M.*
Urteile der Presse:

Das deutschlebendigste Buch der letzten Jahre überhaupt ist Frenssens kürzlich erschienene Selbstbiographie "Grübeleien". Der volklichste Volksdichter des abklängenden Kaiserreichs führt uns in seine Werkstatt, u. da offenbar sich, weshalb Jörn Ahl, Hilligenlei, Peter Moor so vielen von uns so sehr zu Herzen ging. Dr. A. Kuhner in d. Rhein.-Weiss. Ztg.

Ich möchte vielen, und nicht zum wenigsten denen, die glauben, der Verfasser des "Jörn Ahl" habe ihnen nichts mehr zu sagen, dieses Buch besonders ans Herz legen. Ich habe es mit innigster Anteilnahme u. tiefer Ergriffenheit gelesen. Es erschließt nicht nur etwas von dem typischen Wesen meiner engeren Heimat Schleswig-Holstein mit einer Klarheit und Bildhaftigkeit, wie es mir sonst nirgends begegnet ist, es gibt Aufhellungen über die Persönlichkeit Frenssens, die vielleicht gerade, weil sie hier losgelöst von seinen Werken sind, auch einen ganz and're künstlerische Wege Wandelnden in höchstem Maße jesseln muß, und es gibt schließlich außer einer Reihe eingestrauter Bilder von Landschaften und Menschen eine bis an die Schwelle des Pfarramts geführte fortlaufende Autobiographie Frenssens, die zu dem Schönsten u. Innerlichsten gehört, was wir auf diesem Gebiet besitzen. Berthold Litzmann in der Kölnischen Ztg.

Wer nur irgendein wärmeres Verhältnis zu diesem Meister der Erzählungskunst gewonnen hat, für den gewährt das neue Frenssensche Buch einen unwiderstehlichen Reiz, in diesen Augenblicksbildern die Art seiner Eltern, das Dorf mit seinen alten und jungen Leuten, die Landschaft und das Meer sich spiegeln zu sehen und vor allem in die Seele des Grüblers, in ihre Helligkeit und in ihr Dunkel, in das Ringen eines ernsten und ehrlichen, weitherzigen und duldsamen, national und sozial empfindenden Menschen sich zu versenken.

Alfred Biese in den Frankf. Nachrichten.

*
Z

Berlin

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung

Union Deutsche Verlagsgesellschaft
in Stuttgart — Berlin — Leipzigz Ein Gedenkbuch
zum 1. April

Bismarck
Der Mann und das Werk
Von
Richard Graf Du Moulin Eckart

330 Seiten in Quartformat
mit 4 Lichtdrucktafeln in
feinstem Autotypiedruck
und 70 Abbildungen auf
Mattkunstdruckpapier

In Ganzleinenband . . . 30 Mark

In echtem Pergamentband 38 Mark

Vorräte gering. Umgehende Bestellung erbeten.